Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 10 (1932)
Heft: 6

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unterhaltungsecke und Humor.

Genügsam. Ein Pilzler und ein Vegetarianer sitzen im Restaurant beisammen. Der Pilzler lobte immer die Pilzspeisen; speziell ein Backhuhn, gefüllt mit Champignons, meinte er, wäre das Beste für seinen verwöhnten Gaumen. Da sagte der Vegetarier spöttelnd: « Ich habe es nicht so, abgesehen von den Pilzen, aber Huhn?! Nein, nein, nur kein Fleisch! » betonte er, « ich bin gewohnt, alle Dinge beim Kern zu nehmen. » « So, das ist recht, da essen wir miteinander Tafelkirschen », sprach der Pilzler, « ich esse das Fleisch und Sie erlaben sich an den Kernen. »

Th. R.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

AARAU UND UMGEBUNG

Sommerprogramm

Der Vorstand und die technische Kommission haben in ihrer letzten Sitzung folgendes Programm für die Pilzsaison 1932 aufgestellt: Am 28. Juni Vortrag Duthaler über Pilzverwertung; Lokal und Zeit durch die Tageszeitungen. Ab 1. Juli regelmässige Exkursionen mit anschliessenden Pilzbestimmungen. Es wird durch Karten eingeladen werden. Im August oder September halbtägige Pilzausstellung in Schöftland. Bei günstiger Pilzflora findet auch eine Ausstellung in Aarau statt. Zeit und Lokal werden später bekanntgegeben.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, die vorgesehenen Anlässe recht zahlreich zu besuchen, damit die Arbeitsfreudigkeit des Vorstandes und der technischen Kommission dadurch wenigstens einwenig belohnt wird. Der Vorstand.

BERN

Jahresprogramm Sommer 1932

1. Exkursion (Morchelfang).
2. Vortrag durch Herrn Habersaat über Morcheln und Lorcheln.
3. Diverse Pilzexkursionen während der Pilzsaison, verbunden mit Feststellung der verschiedenen Pilzgattungen, sowie Anleitung über Zubereitung der Pilze.
4. Pilzausstellung im August oder September 1932.
5. Lotto, den 26. und 27. November 1932, im Café Bollwerk (bei Frau Wälti).
6. Familienabend.
7. Mitgliederwerbung.

«NEUTRAL» BETTLACH

Mit Beginn der Pilzsaison muss bei unsern Mitgliedern vermehrtes Interesse und eine strengere Disziplin einkehren.

Nächste Versammlung findet statt: Freitag den 17. Juni 1932, abends 8 Uhr, Restaurant Familie Wwe. Marti, oben im Dorf.

Das Sommerprogramm wird aufgestellt und durchberaten.

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, folgende Orientierung und Mahnung zu beherzigen:

1. Die Mitgliederbeiträge pro 1932 (inkl. Abonnement der Schweiz. Zeitschrift) per Fr. 6. — sind im Interesse einer guten Kassaordnung bis zum 1. Juli nächsthin an unsern Kassier, Herrn Lehrer E. Scherrer, einzubezahlen. Mitglieder, erfüllt restlos diese erste Pflicht, die die Grundlage unseres Bestehens schafft.
2. Zum Bezuge von Literatur und Pilzbüchern wende man sich ebenfalls an unsern Kassier.
3. Exkursionen und Pilzbestimmungsabende finden wie bisher regelmässig wieder statt und wird hiezu extra eingeladen, wobei wir aber dringlich um vermehrte Teilnahme und Beteiligung bitten.
4. Pilzkontrolle besorgt unser technischer Leiter, Herr Lehrer Scheurer, in Abwesenheit Lehrer Scherren sowie der Präsident.
5. Die Mitglieder sind im weitern ersucht, Pilzraritäten oder Kuriositäten, die auf Einzeltouren angetroffen werden, an unsern Ortsexperten, Herrn Lehrer Scheurer zum Zwecke der Pilzforschung durch die wissenschaftliche Kommission des schweizerischen Verbandes abzuliefern.
6. Mitglieder, fördert und stützt unsere Bestrebungen, die zur Ertüchtigung und Aufklärung in der Pilzkunde dienen, schliesst die Reihen zu einer noch bessern kameradschaftlichen Zusammengehörigkeit. Der Vorstand.

BURGDORF

Monatsversammlung: Montag den 4. Juli 1932, 20 Uhr, im Restaurant zur « Hofstatt ».

OLTEN UND UMGEBUNG

Die regelmässigen Pilzexkursionen pro 1932 finden jeweils am 1. Sonntag des Monats während der Monate Juli, August, September und Oktober statt, bei schlechter Witterung am darauffolgenden bessern Sonntag. — Besammlung vormittags 6.15 Uhr auf der Verkehrsinsel Bahn-

hofplatz, Richtung Zofingen, Murgenthal oder Gäulinie. Rückkehr mit den Mittagszügen. — An die Exkursionen werden am darauffolgenden Montagabend von 8—9 Uhr versuchsweise wiederum Pilzbestimmungen im Lokal Hotel Löwen durchgeführt. — Anlässlich dieser Touren können unter den Teilnehmern weitere Exkursionen an den übrigen Sonntagen oder Samstagnachmittagen beschlossen werden. Spezielle Wünsche nehmen hiefür auch die Tourenleiter: J. Aebli, Präsident, Ziegelfeldstrasse 2, E. Boksberger, Vizepräsident, Sälistrasse 21, und R. Bühler, Riggenbachweg 30, entgegen.

Für spezielle Exkursionen und andere Anlässe wird ausser der Zeitschrift noch mit Karte oder Zirkular eingeladen.

Die Pilzkontrolle während der Wochentage wird durch den Orts-Experten (Lebensmittelinspektor) Herrn Jakob Dysli (unser Mitglied und einstiger Präsident), Jurastrasse 1, Stadtpolizei, oder in dessen Abwesenheit durch unsern Sekretär (F. Jeker, Bureau 13, Stadthaus) vorgenommen.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 20. Juni, 20.15 Uhr, im Lokal zum «Grünen Baum».

SOLOTHURN

Die Pilzbestimmungsabende und Zusammenkünfte finden statt: Samstag abends 8 Uhr in der «Metzgerhalle» (eigenes Lokal). Die Mitglieder mögen eifrig selbstgesammelte Pilze mitbringen. Freunde der Pilzkunde sind willkommen!

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 20. Juni, im Lokal «zum Rössli». NB. Die verehrten Mitglieder sind höflichst ersucht, von dem zugestellten Einzahlungsschein für Regulierung der Beiträge gefl. Gebrauch machen zu wollen.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 4. Juli 1932, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4. Zugleich Beginn der Pilzbestimmungsabende.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

Der Vorstand.

Sehr geehrte Mitglieder!

Nach dem Sommerprogramm ist für Sonntag den 3. Juli ein **Familienbummel** vorgesehen. Zusammenkunft 13.30 Uhr beim Bucheggplatz. Abmarsch punkt 14 Uhr. Angehörige und weitere Gäste sind freundlich willkommen.

Mit Montag den 4. Juli beginnen wieder unsere Pilzbestimmungsabende, auf welche Veranstaltungen wir noch besonders hinweisen möchten. Also bis auf weiteres jeden Montagabend 20 Uhr im «Sihlhof», I. Stock, Pilzbestimmungen. Die Einführung von Gästen ist erlaubt und im Interesse der Werbung neuer Mitglieder erwünscht.

Allfällige Veranstaltungen im Monat Juni (als Ersatz für die im Mai ausgefallenen) werden eventl. durch Zirkular bekanntgemacht.

Adressänderungen erbitten wir in jedem Falle unserm Präsidenten A. Bührer, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitzuteilen.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN

Café-Restaur. Viktoriahall
Effingerstrasse Bern
Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.
Karl Schopferer

BÜMPLIZ
Restaurant Südbahnhof
in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.

BREMGARTEN (AARGAU)
Restaurant Stadtkeller
Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche.
H. und C. Schaufelbühl.

BURGDORF
Restaurant zur Hofstatt
Burgdorf
Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde.
Höflich empfiehlt sich
Frau Witwe Hügli

ST. GALLEN
Pilzfreunde treffen sich im **«Grünen Baum»** unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich
Fam. Weber-Schweizer

SOLOTHURN
Pilzliebhabern
empfiehlt sich
Restaurant Lüdi
Solothurn Vorstadt

ZÜRICH
Restaurant zum Sihlhof
bei der Sihlbrücke
Vereinslokal d. P.V.
Karl Bayer

Hotel-Restaurant z. Belvoir
RÜSCHLIKON
Albert Brunner

Restaurant z. Brückenwage
Zweierstrasse 2
Karl Heller

Restaurant zum Gaswerk
SCHLIEREN
Ernst Lüthy

Bitte nicht falten!